

# Freie Presse

Nr. 97

Łódź, Freitag, den 7. April 1939

17. Jahrgang

Bezugspreis monatlich: In Łódź mit Zustellung Bl. 5.—, bei Abnahme in der Geschäftsstelle Bl. 4.—, im Inland mit Postzustellung Bl. 5.—, Ausland Bl. 7.—, Wochenabonnement durch Post Bl. 1,25. Einzelpreis im Inland: Wochentags 20 Groschen, Sonntag 10 Groschen, vorbehaltlich Sonderausgaben. — Bezugsgebühren sind nur gegen Verlagsquittung zu entrichten. — Erscheint täglich frühmorgens, nach Sonn- und Feiertagen nachmittags. — Bei Betriebsstörungen, Arbeitsüberlegung oder Verlagsänderung der Zeitung hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Schriftleitung und Geschäftsstelle:  
Łódź, Petrikauer Straße Nr. 86  
Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 166-66  
Schriftleitung Nr. 166-62

Anzeigenpreis: Die 7spaltige Millimeterzeile 15 Groschen, die 4spaltige Reflektanzzeile (cm) 60 Groschen, Einzelspalt für die Zeitschrift Nr. 1,20, für Arbeitszettel und Verlagsanzeigen. Klein-Anzeigen bis 15 Wörter Bl. 1,50, jedes weitere Wort 10 Gr. Für Bezugsnehmer Vergünstigung. Ausland: 50% Zuschlag. — Postkontos: Towarzystwo Wydawnicze „Libertas“, Łódź, Nr. 602-675. — Bankkonto: Deutsche Genossenschaftsbank in Polen Akt.-Ges., Łódź. — Honorare für Beiträge werden nur nach vorheriger Vereinbarung gezahlt. — Empfangsstunden des Hauptgeschäftsführers von 10 bis 12 Uhr mittags.

## Beck übernahm die gleichen Verpflichtungen

# Das Bündnis mit England

Vor Festlegung eines Dauerabkommens — In der Zwischenzeit gilt bereits die beiderseitige Beistandsgarantie — Noch Klärung von Einzelfragen erforderlich

PAT. London, 6. April.

Nach Abgabe der polnisch-britischen Erklärung (Wortlaut nebenstehend. — Red.) durch Ministerpräsident Chamberlain, fragte Abg. Greenwood, ob die Absicht bestehe, auf das Zustandekommen eines ähnlichen Uebereinkommens zwischen Polen und Frankreich hinzuwirken, sowie ob die Regierung nunmehr ihre Verständigungsaktion zu erweitern gedenke.

Ministerpräsident Chamberlain erwiderte zur ersten Frage, daß die zwischen Polen und Frankreich bereits bestehenden vertraglichen Bestimmungen in ihren praktischen Auswirkungen völlig ähnlich seien den Verträgen mit England abgeschlossenen. Zur zweiten Frage bemerkte Chamberlain, daß die Regierung die im Gang befindlichen Beratungen und Fühlungen mit anderen Staaten fortzusetzen gedenke.

Der Ministerpräsident verneinte sodann die Frage, ob bereits festliege, was unter „Bedrohung der polnischen Unabhängigkeit“ zu verstehen sei. Diese Frage werde Gegenstand weiterer Gespräche zwischen Vertretern der beiden Staaten sein. Eine weitere Frage, ob die rasche Aufnahme von

### Generalsstabsbesprechungen mit Polen

gewährleistet sei, beantwortete der Ministerpräsident dahin, daß bei endgültiger Fertigstellung des Dauerabkommens mit Polen auch die erforderlichen Schritte auf diesem Gebiet unternommen werden würden, um das Abkommen wirksam zu machen.

Ob eine „freundschaftliche Fühlung“ mit der Sowjetunion unterhalten werde, beantwortete Chamberlain zustimmend; Außenminister Lord Halifax stehe in enger Fühlung zum Sowjetbotschafter.

Zur Osteuropareise des Staatssekretärs für Außenhandel Hudson stellte der Ministerpräsident klar, daß in Warschau eine Reihe von Schwierigkeiten in der Wirksamkeit des polnisch-britischen Handelsvertrages beseitigt worden seien sowie daß man mit den zuständigen polnischen Ministern den Ausbau polnischer Industrieanlagen erörtert habe.

## Weitere Aussprache Beck's mit Lord Halifax

London, 6. April.

In den späten Abendstunden des Donnerstag empfing der britische Außenminister Lord Halifax den polnischen Außenminister Beck im Auswärtigen Amt, wo die beiden Staatsmänner in einer einstündigen Besprechung kleinere noch offenstehende Fragen des englisch-polnischen Uebereinkommens erörterten.

Im Laufe des Nachmittags hatte Beck eine Zusammenkunft mit dem rumänischen Gesandten.

## Unterstützung bei Lösung der Judenfrage zugesagt

PAT. London, 6. April.

Das britische Auswärtige Amt teilt mit: Im Rahmen der Besprechungen mit Min. Beck sprach dieser den Wunsch aus auf Einbeziehung der Juden in Polen und auf entsprechende Berücksichtigung der Judenabwanderung aus Polen bei sämtlichen internationalen Lösungsversuchen. Auf Wunsch der rumänischen Regierung wies Min. Beck auf die ähnliche Lage des Problems in Rumänien hin.

Min. Beck wurde die Versicherung abgegeben, daß die britische Regierung die Schwierigkeiten, auf welche die polnische und die rumänische Regierung verweisen, in vollem Umfange würdige und daß die britische Regierung jederzeit bereit sei, im Einvernehmen mit den beiden Regierungen alle Vorschläge zur Lösung der besprochenen, in Polen und Rumänien bestehenden Probleme zu prüfen, die einen Bestandteil des Gesamtproblems darstellen.

PAT. London, 6. April.

Die Besprechungen Außenminister Beck's mit den britischen Staatsmännern führten zur Festlegung einer gemeinsamen Erklärung, die heute im Unterhaus von Ministerpräsident Chamberlain verlesen wurde.

Die polnisch-britische Erklärung hat folgenden Wortlaut:

1. Die Besprechungen mit Min. Beck waren umfassend und ergaben völlige Uebereinstimmung der Ansichten beider Regierungen hinsichtlich bestimmter allgemeiner Grundsätze.

2. Uebereinstimmend wird festgestellt, daß beide Staaten zum Abschluß eines gegenseitigen Dauerabkommens bereit sind, zwecks Ersetzung der vorläufigen und einseitigen Versicherung, die der polnischen Regierung seitens der britischen erteilt worden ist.

3. Bis zur Festlegung des Dauerabkommens hat Minister Josef Beck der britischen Regierung die Versicherung abgegeben, daß die polnische Regierung sich zur Hilfeleistung an die britische Regierung unter den gleichen Voraussetzungen verpflichtet fühlen wird, wie sie in der britischen Garantie an Polen enthalten sind.

4. In der gleichen Weise wie die vorläufige Versicherung wird auch das Dauerabkommen gegen keinen anderen Staat gerichtet sein, sondern Polen und Großbritannien den gegenseitigen Beistand für den Fall gewährleisten, daß der nationale Bestand der beiden Staaten direkt oder indirekt bedroht wird.

5. Zwecks genauerer Präzisierung der verschiedenen Umstände, aus denen sich die Notwendigkeit einer derartigen Hilfeleistung ergeben kann, werden vor Abschluß des Dauerabkommens weitere Ueberprüfungen stattfinden.

6. Es wird festgestellt, daß die obigen Bestimmungen für beide Regierungen kein Hindernis bilden werden beim Abschluß von Abkommen mit anderen Staaten im Interesse der Festigung des Friedens.

## Albanien im Vordergrund

Italienische Kriegsschiffe vor Durazzo — Vor Truppenlandungen?

PAT. Rom, 6. April.

Die heutige Erklärung des britischen Ministerpräsidenten Chamberlain, daß sich in der Nähe von Durazzo 3 italienische Kriegsschiffe befänden, ist von der Presse bisher noch nicht verzeichnet worden. Lediglich das Blatt des Vatikans „Osservatore Romano“ vermeldet die Albanien-Erklärung des Ministerpräsidenten.

In italienischen politischen Kreisen sind keinerlei Informationen zum Thema der italienisch-albanischen Beziehungen erhältlich.

Außenminister Graf Ciano hatte heute eine Aussprache mit dem soeben nach Rom zurückgekehrten albanischen Gesandten.

Ausländischen Blättermeldungen zufolge stehen italienische Truppenlandungen in Albanien unmittelbar bevor. In Tirana habe der Ministerzitat bis in die späten Nachstunden getagt. Wie amtlich versichert wurde, seien die entsprechenden militärischen Vorkehrungen bereits getroffen worden.

Wie es weiter heißt, verlassen die in Albanien anwesenden Italiener in Massen das Land. Ihrem Beispiel folgen die Angehörigen anderer Nationen.

### Albanien-Aussprache im Unterhaus

London, 6. April.

Im Rahmen der Unterhausdebatte vom Donnerstag richtete der Oppositionsliberale Henderson an den Premierminister folgende Anfrage:

„Darf ich den Premierminister fragen, ob der britische Botschafter in Rom die Aufmerksamkeit der italienischen Regierung auf die Tatsache gelenkt hat, daß jede Aenderung des Status quo im Mittelmeer gegen das englisch-italienische Abkommen verstößt?“

Der Premierminister erklärte hierauf, daß er dessen sicher sei, daß die italienische Regierung die Bestimmungen des Abkommens kenne. Auf eine weitere Anfrage erklärte Chamberlain, Großbritannien habe keine direkten Interessen in Albanien, „aber wir haben ein allgemeines Interesse am Frieden in der Welt“. Er lehne es jedoch ab, sich im voraus auf einen Protest gegen eine Verletzung des Status quo in Albanien festzulegen, da es eine hypothetische Frage sei.

Hierzu schreibt der „Deutsche Dienst“ u. a.: Der Trick ist nicht neu! Es wäre nicht das erste Mal, daß die sonst so bekämpfte Opposition gewisse wohlformulierte Anfragen an den Sprecher der englischen Regierung richtet, deren Beantwortung nur nach außen hin verbergen soll, daß es sich um einen Eingriff in den alleinigen Interessen- und Aufgabenbereich anderer Staaten handelt. Wir fragen: Was geht es England an, welche Schritte Italien am Adriatischen Meer im Rahmen seiner vertraglichen Abmachungen zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung und zur Wahrung und Vertretung seiner vitalen Interessen unternimmt und unternehmen könnte?

Das Mittelmeer bedeutet für England einen Seeweg, für Italien aber das Leben! Wenn irgendwo vitale Interessen Italiens vorherrschen, dann am Adriatischen Meer!

### Italienische Aussprache mit Jugoslawien

PAT. Rom, 6. April.

Außenminister Ciano empfing heute den jugoslawischen Gesandten zu einer Unterredung. Man verknüpft die Aussprache mit den gegenwärtig zwischen Italien und Albanien stattfindenden Verhandlungen.











Geld- und Warenbörsen

Lodzër Börse

Lodz, den 6. April 1939.

Verzinsliche Werte

Table with columns: Verzinsliche Werte, Abschluß, Verkauf, Kauf. Includes items like Innere Staatsanleihe 1937, Konsolidierungsanleihe, etc.

Pfandbriefe

Table with columns: Pfandbriefe, Abschluß, Verkauf, Kauf. Includes 5% Pfandbrf. d. St. Lodz (1933).

Bankaktien

Table with columns: Bankaktien, Abschluß, Verkauf, Kauf. Includes Bank Polski, Tendenz fest.

Warschauer Börse

Amtliche Kurse vom 6. April 1939.

Table with columns: Amtliche Kurse, Location (Amsterdam, Berlin, etc.), Price.

Aktien

Table with columns: Aktien, Bank Polski 127,00, Kohle 41,25.

Modrzejew 22,50
Starachowice 61,25
Zucker 41,00
Zyryadow 63,50

Verzinsliche Werte

Table with columns: Verzinsliche Werte, Value. Includes 5% Konversionsanleihe, 4% Konsolidierungsanleihe, etc.

Baumwollbörsen

(In Klammern die Notierungen vom Vortage)

New York, 5. April. (Schlusskurse): Mai 8,04 (8,01), Juli 7,84 (7,80), Oktober 7,53 (7,51), Dezember 7,48 (7,45), Januar 7,48 (7,45), März 7,54 (7,51).

Lodzer Fleischbörse

Vietsmarkt

Notierungen vom 5. April. Preise für 1 Kg. Lebendgewicht loco Markt. Rinder: Ochsen gut genährte a 79-83, mäßig genährte b 65, etc.

Räuber: vollfleischige über 40 Kg. 75-77, unter 40 Kg. 65-70.

Schweine: Ferkel über 180 Kg. 110-116, über 150 Kg. 110-114, unter 150 Kg. 105-111, fleischige über 110 Kg. 100-105, etc.

Gesamtauftrieb (in Klammern die Zahl der verkauften Stück): Rinder 322 (172), Räuber 502 (493), Schweine 1409 (1377).

Ruhig, behauptet, Rindermarkt keine, Schweinemarkt große Umsätze.

Fleischmarkt

Notierungen vom 3. April. E eingeführtes Fleisch, h Sirterteile, v Vordersteile.

Rindfleisch: 1. Güte b 115-120, v 115-120, 2. Güte b 108-115, v 105-110, 3. Güte b 100-105, v 80-90.

Kalb- und Lammfleisch: 1. Güte 110-125, C 105-120, 2. Güte 100-110, C 80-100.

Sammel Fleisch: 1. Güte 110, C 100.

Umsätze: Rindfleisch 27.831 Kg., Kalbfleisch 13.017 Kg., C 10162 Kg., Sammelfleisch 27 Kg., C 20 Kg.

Bulgariens Weintraubenausfuhr

U. Nach den Angaben des bulgarischen Wirtschaftsministeriums konnte die Ausfuhr von Weintrauben aus Bulgarien im letzten Jahr eine starke Steigerung aufweisen. Während im Jahre 1937 rund 36 Mill. kg im Werte von 238 Mill. Lewa exportiert wurden, erreichte die Traubenausfuhr im vergangenen Jahr die Höhe von 57.2 Mill. kg im Werte von 554 Mill. Lewa.

Kirchliche Nachrichten

St. Trinitatis-Kirche. Ostermontag, 6 Uhr morgens: Aufstehungsgottesdienst, Pastor Wannagat, 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst...

St. Johannes-Kirche. (Geöffnet täglich von 7 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags). 1. Osterfeier, früh 6 Uhr: Gottesdienst, Pastor Lipiski...

St. Matthäus-Kirche. 1. Osterfeier, 6 Uhr früh: Aufstehung Christi, Pastor A. Pöfeler, 10 Uhr vorm.: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl...

St. Michaels-Kirche. 1. Osterfeier, 6 Uhr früh: Aufstehungsgottesdienst in der Kirche, 9.30 Uhr: Beichte, 10 Uhr: Festgottesdienst...

dienst: 10 Uhr vorm.: Ostergottesdienst, 2. Ostertag, 10 Uhr vorm.: Ostergottesdienst...

Kantorat Czajanka. Karfreitag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl, nachm. 4 Uhr: Passionsgottesdienst...

Evang. Brüdergemeinden, Loba, Jeronimiego 56. Karfreitag, nachm. 3 Uhr: Gelegentlich, Pred. Kaus; abends 8 Uhr: Liturgische Passionsandacht...

Brüdergemeine Konstantynow, 11. Listopada 12. 1. Osterfeier, 6.30 Uhr abends: Festpredigt, Pred. Hochgeladen...

Evang.-luth. Gemeinde zu Zierz. Ostermontag, 6 Uhr früh: Aufstehung, Konfession, Pastor Falzmann; 10 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl...

Evang.-luth. Kirche zu Alexandrow. 1. Osterfeier, 6 Uhr früh: Aufstehungsgottesdienst, Pastor Bufe; 7.30 Uhr: Aufstehungsgottesdienst auf dem Friedhof...

Evang.-luth. Kirche zu Pabianice. Ostermontag, 6 Uhr vorm.: Gottesdienst in der Kirche, Pastor J. Horn; 7 Uhr vorm.: Festgottesdienst...

Christliche Gemeinschaft innerhalb der evang.-luth. Kirche, Kopenicit 8 (Ceiter; Pastor P. Otto). Karfreitag, 8 Uhr früh: Beichtstunde für die Jugend...

ginstig 58 (Hofeingang). Karfreitag, 7.30 Uhr: Karfreitagsschule für alle, Ostermontag, 7.30 Uhr: Osterabendgottesdienst für alle...

Missionshaus „Pniel“, Wolganiska 124. Sonntag, nachm. 4.30 Uhr: Gottesdienst, Montag, nachm. 5 Uhr: Evangelisation für Israeiliten...

Missionshaus „Bethel“, Nalrot 36. Sonntag, den 1. Osterfeier, nachm. 4.30 Uhr: Aufstehungsgottesdienst, Pred. Oster. Dienstag, abends 7.30 Uhr: Allgemeine Bibel- und Gebetsstunde...

Baptisten-Kirche, Nalrot 27. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst, Pred. W. Gutische; 11.45 Uhr: Sonntagsschule und Bibelklasse...

Baptisten-Kirche, Wolganiska 43 a. Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst, Pred. S. Fiebzig; nachm. 2.30 Uhr: Sonntagsschule und Bibelklasse; 4.15 Uhr: Gottesdienst...

Christlich-Wissenschaftliche Vereinigung (Christian Science Society) in Loba, M. Kosciuszki 54. Sonntag, 9.30 Uhr: Sonntagsschule; 10.30 Uhr: Gottesdienst; Thema: Geboren, Kranken, Krankheit und Tod der Wirklichkeit an?

